

Ecstasy - Pillen 1997

Qualitative und quantitative Analyse von Ecstasy - Pillen

Gesamtübersicht 1997

Vorbemerkungen

Unter dem Namen „Ecstasy“ werden heute alle möglichen Substanzen auf dem Schwarzmarkt angeboten. Jegliches Risiko in Hinblick auf „Ecstasy“ kann man nur ausschalten, wenn man auf den Gebrauch völlig verzichtet, da, je nach persönlicher Konstitution, auch die einmalige Einnahme einer „sauberen“ Pille zu erheblichen Nebenwirkungen führen kann, was jedoch sehr selten beobachtet worden ist.

Die angegebenen Analysenwerte stammen vom pharmazeutischen Institut der Universität Bern (Schweiz). Die Liste enthält Testergebnisse von Pillen oder Kapseln, die vorwiegend aus der Techno-szene stammen. Die Proben wurden in der Zeit von Januar bis Dezember 1997 analysiert.

Es kann niemals mit Sicherheit gesagt werden, ob nun eine gleich aussehende Pille auch den hier aufgeführten Wirkstoff enthält, da manchmal von bestimmten Pillen schlechte Nachahmungen (Plagiate) hergestellt werden. Ähnlich aussehende Pillen enthalten oft völlig verschiedene Inhaltsstoffe. Auch kann sich die Zusammensetzung und die Dosis von Charge zu Charge verändern. Haben Pillen ein ähnliches Aussehen, wie Pillen, die schon vor dem Jahr 1997 untersucht wurden, dann sind diese zum Vergleich mit in dieser Liste aufgenommen worden. Angaben zur Untersuchungsmethode und zu den einzelnen vorgefundenen Substanzen können in der Gesamtliste „*Ecstasy Pillen*“ von Eve & Rave mit allen Analysenergebnissen von Pillen und Kapseln, die bis zum 1. Januar 1997 untersucht wurden, nachgelesen werden (wie auch diese Liste als Druckvorlage (PDF-Format) unter <http://www.eve-rave.net> verfügbar).

Einige Pillen waren beschädigt, als sie zur Untersuchung gebracht wurden. Bei diesen Pillen sind nur die vorgefundenen Substanzen, jedoch nicht die Menge der Wirkstoffes in der Liste angegeben (Vermerk: nicht quantifiziert).

Es gibt ähnlich aussehende Pillen mit unterschiedlichen Wirkstoffen und Dosierungen, wie es z.B. ähnlich aussehende Briefmarken gibt, die sich im Aussehen nur geringfügig unterscheiden, doch im Wert sehr unterschiedlich taxiert werden. Dies gilt besonders bei Pillen mit den Symbolen „Sonne“, „Super Mario“, „Superman“ und „Taube“. Zur Identifikation der Pillen muß darum genau darauf geachtet werden, ob die Pille eine Bruchrille hat oder nicht, ob die Pille flach ist, facettiert oder gewölbt, etc. Stimmen Maße, Prägung und die anderen Eigenschaften, dann handelt es sich allerdings nur „*wohl wahrscheinlich*“, jedoch nicht „*mit Sicherheit*“ um die gleiche Pillenart.

Jeder, der (illegalisierte) Drogen konsumiert, ist selbst für sein Handeln verantwortlich. Eve & Rave kann keinerlei Haftung für eventuelle Folgeschäden, die durch Ecstasy-Konsum eingetreten sind, übernehmen.

Alle angegebenen Werte beziehen sich auf das Hydrochlorid der jeweiligen Substanzen.

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
126 mg „126mg“	beidseitig facettiert ja	8,1 mm 4,0 mm	goldgelb	266 mg August 1997	Amphetamin 11 mg Spuren Coffein
Adidas Adidas-Logo	beidseitig facettiert ja	8,7 mm 5,3 mm	violett	399 mg August 1997	Amphetamin 10 mg Spuren Coffein
Adidas Adidas-Logo	beidseitig facettiert ja	8,7 mm 5,1 mm	grün	384 mg Oktober 1997	Amphetamin 11 mg Spuren Coffein
Anker Anker	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,9 mm	weiß	276 mg Mai 1997	Amphetamin 73 mg
Anker Anker	einseitig gewölbt ja	8,1 mm 3,9 mm	weiß, blaue Einschüsse	241 mg Juni 1997	MBDB 72 mg
Apfel (Green Apple) Apfel mit Stiel	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 4,3 mm	hellgrün-dun- kelgrün meliert	315 mg April 1997	MDMA 16 mg MDE 14 mg Spuren Coffein
Apfel Apfel	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,7 mm	weiß, bunt gesprenkelt	287 mg August 1997	MDMA 50 mg Spuren Coffein
Apfel Apfel (Mac-Logo)	beidseitig aufgesetzt ja	8,1 mm 4,5 mm	weiß, leicht- glänzend	291 mg Juli 1996	MDE 97 mg
Apfel Apfel (Mac Logo)	keine Angabe nein	ca. 8 mm ca. 4 mm	weiß - leicht bröselnd	ca. 300 mg Oktober 1995	MDMA 108 mg
Apfel Apfel (mit Stiel)	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 4,4 mm	weiß -	263 mg Dezember 1997	Coffein, nicht quantifiziert
Baby Babykopf	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 3,6 mm	weiß -	280 mg April/Mai 1997	MDMA 66 mg
Blauer Flatliner Flatliner	einseitig gewölbt ja	9,0 mm 3,1 mm	dunkelblau- weiß gesprenk.	219 mg Oktober 1997	MDMA 61 mg
Blauer Flatliner Flatliner	einseitig gewölbt ja	9,1 mm 2,9 mm	hell-dunkel- gesprenkelt	207 mg November 1997	MDMA 84 mg
Blitz Blitzsymbol	rund ja	8,2 mm 4,6 mm	leicht gelb	315 mg Februar 1997	MDMA 86 mg
Blitz Blitzsymbol	rund nein	8,2 mm 3,9 mm	weiß- hellbraun	266 mg Februar 1997	MDMA 105 mg
Blitz Blitzsymbol	einseitig aufgesetzt nein	8,2 mm 5,3 mm	rosa	383 mg März 1997	MDMA 52 mg MDE 13 mg
Britisch Pound Symbol: £	beidseitig aufgesetzt nein	10,1 mm 3,5 mm	weiß	327 mg März 1997	MDMA 5 mg MDE 106 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Britisch Pound Symbol: £	beidseitig facettiert nein	10,1 mm 3,2 mm	weiß	304 mg Oktober 1997	MBDB 95 mg
Buddha Buddha	beidseitig gewölbt ja	8,2 mm 4,6 mm	weiß	243 mg März 1997	MDMA 69 mg
Bulle Stierkopf	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 3,0 mm	weiß	314 mg Dezember 1997	Amphetamin 85 mg
Bundesadler Adler (D Staatswappen)	beidseitig facettiert ja	8,1 mm 3,9 mm	altrosa	249 mg Juni 1997	MBDB 65 mg
Champagner Champagnerflasche	beidseitig flach nein	10,1 mm 3,0 mm	weiß	270 mg Januar 1997	MDMA 122 mg
Christian Dior Firmensymbol von Dior	beidseitig flacettiert ja	9,2 mm 3,5 mm	violett mit weißen Ein.	277 mg Juni 1997	MBDB 67 mg
Clown Clown-Figur (Oblong-Tabl.)	beidseitig stark gewölbt ja	14,1/8,7 mm 5,1 mm	weiß, gelbl. Überzug	463 mg Juni 1997	MDMA 63 mg
Dagobert Dagobert	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 3,7 mm	weiß	300 mg Juni 1997	MBDB 74 mg
Delphin Delphin	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,6 mm	weiß	248 mg August 1997	MDE 30 mg MDMA 6 mg
Diamant (Oblong Tablette)	beidseitig gewölbt ja	14/7,4 mm 4,5 mm	hellgelb	302 mg Juni 1997	MDE 121 mg
Dollar „\$“	einseitig. Gewölbt ja	9,1 mm 2,9 mm	weiß	262 mg Mai 1997	MDMA 71 mg
Dollar „\$“	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 3,3 mm	grün	289 mg November 1997	Amphetamin 89 mg
Dollar „\$“	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 3,1 mm	hellgrün	316 mg Dezember 1997	Amphetamin 78 mg
Dollar „\$“	einseitig gewölbt ja	9,0 mm 3,1 mm	weiß, leicht grünlich	290 mg Dezember 1997	Amphetamin 23 mg, Coffein
Dom Keine	Kuppelform, a. S. gewölbt nein	9,1 mm 5,1 mm	beige, grau	302 mg Mai 1997	MDMA 78 mg Coffein 53 mg
Donald Duck Kopf von Donald Duck	beidseitig leicht gewölbt ja	9,1 mm 4,5 mm	weiß	302 mg Februar 1997	MDMA 71 mg
Donald Duck Kopf von Donald Duck	einseitig leicht gewölbt ja	9,0 mm 3,7 mm	gelblich-weiß	279 mg April 1997	MDE 116 mg
Druide Druide (aus Asterix)	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 2,9 mm	weiß	282 mg Dezember 1997	Amphetamin 79 mg
E-mail „@ - E-mail“	beidseitig flach nein	8,1 mm 4,0 mm	beige	250 mg Juni 1997	MDMA 80 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
E-mail „@ -E-mail“	beidseitig facettiert nein	8,1 mm 4,0 mm	beige	238 mg August 1997	MDMA 84 mg
Engel Engel	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 4,7 mm	weiß	332 mg Dezember 1997	Coffein, nicht quantifiziert
e (energy 97) „e“	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 4,6 mm	weiß	369 mg Juni 1997	Amphetamin 31 mg
Energy „e“	beidseitig flach nein	8,0 mm 3,1 mm	weiß	177 mg August 1997	Spuren Ephedrin + Ketamin
Energy „e“	einseitig gewölbt ja	9,3 mm 4,7 mm	weiß	375 mg August 1997	Amphetamin 28 mg
Euro Euro „E“	beidseitig facettiert nein	9,2 mm 2,8 mm	beige-weiß	204 mg August 1997	MDMA 68 mg
Faß	Ⓜ Rosa Faß				
Ferrari Ferrari-Pferd	beidseitig gewölbt ja	9,3 mm 3,5 mm	grün	264 mg Dezember 1997	Amphetamin 19 mg
Fido „Fido Dido“	einseitig gewölbt ja	9,0 mm 3,9 mm	weiß	272 mg April 1997	MDMA 74 mg
Five Flowers fünfblättrige Blüte	beidseitig leicht gewölbt ja	9,8 mm 4,3 mm	hellgrün	333 mg Juni 1997	MDMA 35 mg MDA (ger. Menge)
Flatlinder Flatliner	beidseitig gewölbt nein	9,1 mm 4,7 mm	weiß	271 mg Dezember 1997	MDMA 78 mg
Flatlinder Flatliner	einseitig gewölbt ja	9,2 mm 3,6 mm	pink-weiß	285 mg November 1997	MDMA 95 mg
Flatliner	Ⓜ siehe auch Blauer Flatliner				
Fotze Rhombus mit Längsstrich	beidseitig gewölbt ja	9,2 mm 4,6 mm	schmutzig weiß	324 mg Dezember 1997	Amphetamin 62 mg
Fragezeichen „?“	einseitig gewölbt ja	8,1 mm 3,7 mm	weiß	223 mg Mai 1997	MDMA 76 mg
Herz Herz	beidseitig facettiert ja	9,3 mm 3,4 mm	beige gesprenkelt	295 mg August 1997	Amphetamin 26 mg + Ketamin
Hund Hundkopf	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 4,1 mm	dunkelgelb	228 mg April 1997	Amphetamin 5,5 mg, Spuren Coffein, MDE MDMA
I love you „I love you“	einseitig facettiert ja	10,1 mm 3,3 mm	weiß-grau gesprenkelt	310 mg Mai 1997	MBDB 106 mg 2C-B ca. 5 mg
Katze Katze von vorne	beidseitig flach ja	8,1 mm 4,5 mm	braun	266 mg April 1997	Methamphetam. 54 mg, Sp. Coff.

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Killers Totenkopf / „Killers“	beidseitig facettiert nein	9,1 mm 4,3 mm	weiß	348 mg August 1997	MBDB 160 mg Spuren Coffein
Kleeblatt Kleeblatt	rhombisch / biplan ja	7,0 x 6,0 mm 4,8 mm	schmutzig weiß	234,5 mg August 1997	MDMA 55 mg MDE 26 mg
Kleeblatt 4-blättgriges Kleeblatt	einseitig gewölbt ja	9,1 mm 4,2 mm	mintgrün	230 mg April 1997	MDMA 154 mg
Kleeblatt 4-blättgriges Kleeblatt	einseitig facettiert ja	9,1 mm 3,2 mm	weiß	282 mg Dezember 1997	Amphetamin 15 mg
Krone Krone	beidseitig leicht gewölbt ja	8,2 mm 4,1 mm	weiß	229 mg Februar 1997	MDMA 73 mg
Krone Krone	beidseitig flach nein	8,2 mm 3,7 mm	rosa	245 mg März 1997	MDMA 1,9 mg
Krone Krone	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 4,7 mm	beige, rote Einschüsse	352 mg Dezember 1997	Amphetamin 19 mg + Coffein
Lippe Lippe	fast beidseitig flach ja	8,1 mm 5,4 mm	beige.mit viol. Einschüssen	348 mg Oktober 1997	MDMA 75 mg
Lippe Lippe	beidseitig gewölbt ja	8,1 mm 5,4 mm	beige.	341 mg November 1997	MDMA 74 mg
Lippe Lippe	beidseitig gewölbt ja	8,1 mm 4,8 mm	blau gesprenkelt	291 mg Dezember 1997	MDMA 82 mg
Löwe Löwenkopf	beidseitig flach ja	9,1 mm 3,6 mm	hellgrau	ca. 300 mg Januar 1997	MDMA 35 mg MDE 64 mg
MA (125 MA) „125 MA“	beidseitig gewölbt nein	9,2 mm 3,0 mm	weiß	213 mg Juni 1997	MDMA-Spuren Amphetamin 66 mg
MA 125 „125 MA“	beidseitig gewölbt nein	9,1 mm 2,6 mm	pink	198 mg Oktober 1997	MDMA 49 mg
Mercedes Mercedesstern	beidseitig facettiert ja	8,6 mm 5,2 mm	weiß	397 mg Oktober 1997	Amphetamin 16 mg Spuren Coffein
Mercedes Mercedesstern	beidseitig facettiert ja	9,6 mm 5,5 mm	weiß	415 mg Dezember 1997	Amphetamin 11 mg Spuren Coffein
Musiknoten 2 Achtelnoten	beidseitig facettiert ja	8,0 mm 3,4 mm	weiß, leicht gesprenkelt	207 mg Mai 1997	MDMA 76 mg
Nike Nike-Symbol	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 3,7 mm	rosa	206 mg November 1997	Amphetamin 49 mg Spuren Coffein
Nike Nike-Symbol	beidseitig facettiert ja	9,0 mm 2,8 mm	weiß, braun gesprenkelt	208 mg Dezember 1997	Amphetamin 14 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Nike Nike-Symbol	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 3,5 mm	grün	215 mg Dezember 1997	Amphetamin 3 mg Spuren Coffein
Number One 1 mit 3 Sternen	beidseitig gewölbt ja	8,2 mm 4,8 mm	weiß	282 mg Dezember 1997	MDMA 75 mg
Obelix Obelix-Kopf	beidseitig aufgesetzt ja	10,2 mm 3,0 mm	weiß	263 mg März 1997	MDMA 0,7 mg Coffein-Spuren
Opa „Opa“	beidseitig facettiert ja	10,1 mm 3,7 mm	weiß	338 mg April 1997	MDMA 50 mg Amphetamin 5 mg
Oxa Gold Keine	einseitig gewölbt nein	9,1 mm 3,4 mm	weiß-gold gesprenkelt	250 mg Mai 1997	MDMA 95 mg
Parfüm-Symbol		© Christian Dior			
Pentagon T im Pentagon	beidseitig gewölbt nein	10,1 mm 5,0 mm	weiß	450 mg Juni 1997	Acetylsalicylsäure Salicylsäure
Pentagon T im Pentagon	beidseitig gewölbt nein	9,2 mm 4,6 mm	weiß	335 mg November 1997	Acetylsalicylsäure Salicylsäure
Pentagon fünfeckige Pille	beidseitig facettiert ja	6,2 mm 3,4 mm	hellrosa	116 mg Juni 1997	Placebo
Pentagramm Pentagramm, diamantform	beidseitig gewölbt nein	10,2 mm 5,1 mm	weiß	454 mg Mai 1997	MDE 357 mg MBDB 97 mg
Pentagramm 5-zackiger Stern	beidseitig gewölbt ja	8,8 mm 5,7 mm	hellgrün	411 mg November 1997	Amphetamin 16 mg, Coffein
Pentagramm 5-zackiger Stern	beidseitig gewölbt nein	9,4 mm 4,5 mm	weiß-braun gesprenkelt	293 mg Dezember 1997	MDMA 97 mg
Pilz Pilz	rund ja	9,1 mm 4,1 mm	weiß-beige	272 mg Januar 1997	MDE 8 mg
Pilz Pilz (tief geprägt)	einseitig gewölbt ja	9,1 mm 3,5 mm	hellgrau	ca. 300 mg Januar 1997	MDE 167 mg
Playboy Playboy-Häschen	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 3,2 mm	rotbraun	268 mg Oktober 1997	Amphetamin 35 mg Spuren Coffein
Playboy Playboy-Häschen	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,6 mm	weiß	288 mg Oktober 1997	Amphetamin 12 mg Spuren Coffein
Playboy Playboy-Häschen	einseitig facettiert ja	9,1 mm 2,9 mm	rot-weiß gesprenkelt	249 mg November 1997	Amphetamin 22 mg Spuren Coffein

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Playboy Playboy-Häschen	einseitig facettiert ja	9,1 mm 2,9 mm	gelb	255 mg Dezember 1997	Amphetamin 14 mg Spuren Coffein
Playboy Playboy-Häschen	einseitig gewölbt ja	9,4 mm 3,2 mm	rot	265 mg Dezember 1997	Amphetamin 32 mg Spuren Coffein
Popeye Popeye	beidseitig facettiert ja	9,0 mm 3,6 mm	weiß	274 mg November 1997	Amphetamin 29 mg Spuren Coffein
Prince „Symbol Prince“	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,0 mm	beige	289 mg Mai 1997	MDE 55 mg MDMA 7 mg MBDB 3 mg Coffein 33 mg
Rosa Faß Keine	beidseitig gewölbt nein	7,2 mm 6,4 mm	rosa-rot gesprenkelt	274 mg Mai 1997	MDMA 78 mg
Rosalinde Keine	beidseitig facettiert ja	8,1 mm 3,2 mm	rosa, leicht gesprenkelt	189 mg Mai 1997	MDMA 108 mg MBDB 2 mg
Rosée Keine	einseitig gewölbt nein	9,3 mm 3,6 mm	rosa mit roten Einschüssen	256 mg Juni 1997	MDMA 96 mg
Schlüssel Schlüssel	aufgesetzt/gewölbt nein	8,4 mm 3,7 mm	weiß	ca. 250 mg Januar 1997	MDE 130 mg
Schwan Schwan	beidseitig gewölbt nein	9,1 mm 4,3 mm	schmutz-weiß	315 mg Mai 1997	MDMA 87 mg Coffein 8 mg
Schmetterling Schmetterling	beidseitig aufgesetzt nein	8,1 mm 3,3 mm	gelb-braun	202 mg März 1997	MDE 36 mg
Schmetterling Schmetterling	einseitig gewölbt nein	8,2 mm 4,2 mm	weiß	ca. 250 mg Juni 1997	MDMA Amphetamin (nicht quantifi- ziert)
Schmetterling Schmetterling	beidseitig fecettiert nein	8,1 mm 3,6 mm	weiß-braun	227 mg Dezember 1997	MDE 42 mg
Skorpion Skorpion	beidseitig fecettiert ja	10,1 mm 3,1 mm	weiß	312 mg Dezember 1997	Amphetamin 82 mg
Sonic Comickopf/2 mal Sonic-Logo	beidseitig gewölbt ja	9,1 mm 4,2 mm	weiß	288 mg Februar 1997	MDMA 72 mg
Sonne lachendes Sonnengesicht	rund ja	9,1 mm 3,9 mm	weiß	306 mg Januar 1997	MDE 8 mg
Sonne Sonne	beidseitig aufgesetzt ja	9,0 mm 3,9 mm	weiß-gelblich	317 mg Januar 1996	MDMA 132 mg
Sonne lachendes Sonnengesicht	rund ja	9,0 mm 3,8 mm	weiß	263 mg Januar 1997	MDMA 143 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Sonne lachendes Sonnengesicht	einseitig gewölbt nein	9,2 mm 4,2 mm	weiß	295 mg Mai 1997	MDMA 92 mg
Sonne Sonne	einseitig gewölbt nein	9,0 mm 3,8 mm	beige	307 mg Mai 1997	MDE 89 mg MDMA 23 mg
Sonne lachendes Sonnengesicht	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,9 mm	weiß-beige	308 mg Juni 1997	MDMA 92 mg
Sonne lachendes Sonnengesicht	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 4,4 mm	weiß	344 mg Juni 1997	MDE 153 mg
Sonne Kreis mit 10 Zacken	beidseitig flach ja	9,6 mm 4,6 mm	weiß	260 mg April 1997	Amphetamin 58 mg, Spuren vom MDMA
Sonne lachendes Sonnengesicht	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 4,6 mm	weiß	365 mg August 1997	MDE 152 mg
Sonne lSonne (16 Strahlen)	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 2,9 mm	weiß	293 mg Dezember 1997	Amphetamin 81 mg
Sonne lachendes Sonnengesicht	einseitig gewölbt nein	9,2 mm 4,0 mm	weiß	305 mg Dezember 1997	Placebo
Spatz Spatz	einseitig gewölbt ja	9,1 mm 3,0 mm	weiß	273 mg August 1997	Amphetamin 23 mg Spuren Coffein
Star Dust Stur Dust / Stern	beidseitig gewölbt ja	8,1 mm 4,7 mm	weiß	226 mg März 1997	MDMA 3,3 mg MDE 71 mg
Stern Stern	beidseitig facettiert ja	8,7 mm 5,4 mm	hellviolett	399 mg Oktober 1997	Amphetamin 14 mg Spuren Coffein
Superman Supermann	rund ja	8,3 mm 4,1 mm	weiß-grünlich	285 mg März 1997	Amphetamin 4 mg Coffein-Spuren
Superman Supermann	beidseitig gewölbt nein	10,1 mm 3,9 mm	hellblau	331 mg März 1997	Amphetamin 22 mg MDMA 2 mg
Superman Supermann (S im Dreieck)	beidseitig gewölbt nein	9,0 mm 5,4 mm	weiß glänzend	273 mg Juli 1996	Amphetamin 60 mg
Superman Supermann (S im Dreieck)	beidseitig flach nein	10,2 mm 4,2 mm	rosa/bröselnd	ca. 350 mg Januar 1997	Amphetamin 31 mg MDMA 7 mg MDE 7 mg
Super Mario Kopf von Super Mario	einseitig gewölbt nein	10,1 mm 4,3 mm	weiß-gelblich	315 mg Februar 1997	MDMA 23 mg MDE 75 mg
Super Mario Kopf von Super Mario	beidseitig aufgesetzt ja	10,0 mm 3,0 mm	weiß	286 mg Mai 1996	MDE 94 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Super Mario Kopf von Super Mario	beidseitig fecettiert ja	10,1 mm 3,4 mm	weiß	319 mg April 1997	MDMA 55 mg
Super Mario Kopf von Super Mario	einseitig gewölbt nein	11,0 mm 4,8 mm	weiß	318 mg Juni 1997	MDE 52 mg MDMA 25 mg
Super Mario Kopf von Super Mario	beidseitig facettiert ja	10,0 mm 3,5 mm	weiß	324 mg Dezember 1997	Coffein, nicht quantifiziert
T (Terminator im Pentagon)		Pentagon			
Taube Taube	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 4,0 mm	weiß	322 mg Mai 1997	MDMA 78 mg MBDB 2 mg
Taube Taube	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 4,1 mm	weiß-braun gesprenkelt	306 mg Mai 1997	MDMA 83 mg
Taube Taube	einseitig gewölbt ja	9,3 mm 3,3 mm	dunkelrosa- hellrosa gesprenkelt	.257 mg Juni 1997	MDMA 21 mg MDE 62 mg Amphetamin 7 mg
Taube Taube	einseitig gewölbt ja	9,2 mm 3,4 mm	rosa- weiß gesprenkelt	249 mg Mai 1997	MDMA 23 mg MDE 59 mg Amphetamin 12 mg
Taube Taube	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,0 mm	hellbraun	265 mg Oktober 1997	MDMA 50 mg MDE 37 mg
Taube Taube	einseitig gewölbt ja	9,1 mm 3,1 mm	weiß, rötliche Einschüsse	238 mg Dezember 1997	Amphetamin 30 mg Spuren Coffein
Taube Taube	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,8 mm	weiß .	288 mg Dezember 1997	Amphetamin 20 mg Spuren Coffein
Tiger Tigerkopf	einseitig gewölbt nein	10,1 mm 4,3 mm	weiß-gelblich	316 mg Februar 1997	MDMA 24 mg MDE 88 mg
Thunderdome Steghöhe: 2,2 mm	Oblongtablette ja	Breite: 7,8 mm Höhe: 5,2 mm	weiß mit braune.Einsch.	496 mg Oktober 1997	MDMA 75 mg
TNT Bombe + „TNT“	beidseitig facettiert ja	10,1 mm 3,5 mm	weiß-hellbr. gesprenkelt	325 mg Juni 1997	MBDB 65 mg
Tom + Jerry „Tom“	beidseitig facettiert ja	10,2 mm 3,6 mm	blau-gespren.	314 mg April 1997	MDMA 99 mg
Tönnchen		® Rosa Faß			
Triangel X „X“	3-eckig, beidseitig gewölbt nein	10,1 mm 4,3 mm	grün	323 mg August 1997	MDE 125 mg
Triangel X „X“	3-eckig, beidseitig gewölbt nein	10,1 mm 4,3 mm	weinrot gesprenkelt	327 mg August 1997	MDE 120 mg

<i>Bezeichnung Prägung / Druck</i>	<i>Form Bruchrille</i>	<i>Ø in mm Dicke in mm</i>	<i>Farbe</i>	<i>Gesamtgewicht Datum</i>	<i>Wirkstoff(e) in mg</i>
Triangel X „X“	3-eckig, einseitig gewölbt nein	10,2 mm 4,1 mm	weiß bis hellgelb	303 mg Oktober 1997	MDMA 115 mg
Triangel X „X“	3-eckig, beidseitig gew. nein	10,1 mm 4,1 mm	weiß bis hellgelb	303 mg August 1997	MDMA 111 mg
Ufo Ufo	beidseitig gewölbt nein	11,2 mm 3,7 mm	beige	353 mg November 1997	MDMA 86 mg
Woody Kopf von Woody Woodpecker	beidseitig flach ja	9,1 mm 3,5 mm	weiß	ca. 300 mg Januar 1997	MDMA 86 mg
Woody Kopf von Woody Woodpecker	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,3 mm	weiß-beige gesprenkelt	.240 mg Mai 1997	MDMA 71 mg
Y Y	beidseitig facettiert nein	8,2 mm 5,4 mm	hell-dunkel- braun gespr.	329 mg Oktober 1997	MDMA 49 mg
Yin-Yang Yin-Yang-Symbol	beidseitig gewölbt nein	9,3 mm 5,0 mm	weiß	289 mg Februar 1997	MDMA 55 mg
Yin-Yang Yin-Yang-Symbol	beidseitig gewölbt ja	9,2 mm 5,3 mm	weiß	319 mg August 1996	MDMA 75 mg
Yin-Yang Yin-Yang-Symbol	beidseitig facettiert ja	9,3 mm 5,1 mm	weiß	319 mg Juni 1997	MDMA (nicht quantifiziert)
Yin-Yang Yin-Yang-Symbol	beidseitig gewölbt nein	9,8 mm 5,5 mm	weiß	315 mg Juni 1997	MDMA 54 mg
Yin-Yang Yin-Yang-Symbol	einseitig gewölbt nein	8,1 mm 3,5 mm	grün	224 mg August 1997	MDMA 75 mg
Zwillinge Rüchen an Rücken	beidseitig facettiert ja	9,1 mm 3,5 mm	weiß	257 mg Mai 1997	MDMA 54 mg
Zwillinge Rüchen an Rücken	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 3,6 mm	hellgelb	280 mg Juni 1997	MDMA 38 mg
Zwillinge Zwillinge stehend	beidseitig gewölbt ja	9,0 mm 4,8 mm	weiß-braun ges.	304 mg Mai 1997	MDMA 73 mg
Zwillinge Zwillinge stehend	beidseitig gewölbt ja	9,2 mm 4,2 mm	beige	284,5 mg August 1997	MDMA 93 mg
Zwillinge Zwillinge stehend	beidseitig gewölbt ja	9,1 mm 4,8 mm	weiß-braun gesprenkelt	312 mg August 1997	MDMA 59 mg
Zwillinge Zwillinge stehend	beidseitig facettiert ja	9,2 mm 4,8 mm	dunkelbeige	320 mg Oktober 1997	MDMA 90 mg

KAPSELN

Kapsel	transparente Kapsel	6,7 mm	beiges Pulver 390 mg (Inhalt) April 1997	MDE 194 mg MDMA 16 mg
Kapsel	Steckkapsel	5,7 mm	beiges Pulver 218 mg (Inhalt) April 1997	MDMA 89 mg
Kapsel	Steckkapsel	ca. 6 mm	beiges Pulver 202 mg (Inhalt) Mai 1997	MDMA 47 mg
Kapsel	Steckkapsel	ca. 6 mm	beiges Pulver 178 mg (Inhalt) Oktober 1997	MDMA 100 mg
Kapsel	Steckkapsel	6,3 mm	blau-weißes Pulver 514 mg (Inhalt) Oktober 1997	MDMA 11 mg MDE 67 mg Amphetamin 12 mg
Kapsel	Steckkapsel	ca. 6 mm	beiges Pulver 98 mg (Inhalt) Dezember 1997	MDMA 85 mg

NO NAME

Des weiteren wurden von Januar bis Oktober dieses Jahres 22 sogenannte „NO NAME“ untersucht. NO NAME sind Pillen ohne Prägung. Von den 22 Proben enthielten 16 ausschließlich den Wirkstoff MDMA, wobei in den einzelnen Proben die folgenden Wirkstoffmengen vorgefunden wurden: 245 mg, 166 mg, 161 mg, 155 mg, 125 mg, 119 mg, 115 mg, 99 mg, 95 mg, 94 mg, 86 mg, 78 mg, 76 mg, 67 mg, 65 mg und 43 mg. Eine Probe enthielt 9 mg MDE, 2 mg MDMA und Spuren Ephedrin; eine Probe enthielt 5 mg MDMA, 2 mg MDE, 45 mg Amphetamin und Spuren von Coffein. Eine Probe enthielt 22 mg Methamphetamin, die restlichen drei Proben enthielten Amphetamin, eine davon war mit Spuren von Coffein angereichert.

ATROPIN IN „ECSTASY-PILLEN“

EVE + RAVE Münster teilt mit, daß im Oktober 1997 in den Niederlanden „Ecstasy-Pillen“ mit dem Wirkstoff Atropin vorgefunden wurden. In Deutschland sollen die Pillen auch kursieren, in der Schweiz tauchten sie bislang nicht auf. Atropin ist ein Halluzinogen, daß in Nachtschattengewächsen vorkommt. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Pillen:

Sitzende Schildkröte	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 9mm	Dicke: 3,4 mm
Tanzende Schildkröte	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 9mm	Dicke: 3,1 mm
Alien	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 11mm	Dicke: 3,6 mm
Dagobert Duck	Bruchrille: ja	Farbe: blau	Durchmesser: 9mm	Dicke: 3,3 mm
Lambjek	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 10mm	Dicke: 3,4 mm
Super-Mario	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 10 mm	Dicke: 3,4 mm
Herz	Bruchrille: ja	Farbe: pink	Durchmesser: 9mm	Dicke: 4,1 mm
Luigi	Bruchrille: ja	Farbe: weiß	Durchmesser: 10 mm	Dicke: 3,4 mm

ALLGEMEINE HINWEISE

Aphrodisiaka steigern den Geschlechtstrieb. **Empatische** Drogen steigern die Wahrnehmungsfähigkeit und das Einfühlungsvermögen in die Gefühlswelt anderer Menschen. Unter der Einwirkung empatischer Drogen wächst die Zuneigung für andere und die Kommunikation wird offener. **Entaktogene** Drogen verstärken die Empfindungen und Wahrnehmungen von Signalen und Reizen, auch die innere Gefühlswelt wird stark angeregt. **Halluzinogene** Drogen verändern die Funktionsweise der Sinnesorgane und steigern das Assoziationsvermögen. Sie führen vor allem im optischen und akustischen Bereich zu veränderter Wahrnehmung. **Psychostimulanten** sind vorwiegend antriebssteigernde, psychisch anregende und schlafhemmende Substanzen.

Amphetamin (Speed, Peppen) ist ein Psychostimulans. Einzelndosis: 5 mg bis 20 mg (maximal 50 mg), Wirkungsdauer während vier bis sechs Stunden

Atropin ist ein Halluzinogen. Medizinisch wird Atropin als Wirkstoff in Augensalben und Augentropfen verwendet. Atropin beeinflusst das Reaktionsvermögen. Einzelndosis: 0,25 mg bis 3 mg. Dosierungen von mehr als 10 mg können zu äußerst unangenehmen Nebenwirkungen führen.

BDMPEA (2C-B) ist eine aphrodisierende Droge mit leicht halluzinogener Wirkung. Einzelndosis 5 mg bis 25 mg. Wirkungsdauer während vier bis acht Stunden. Dosierungen von mehr als 50 mg können zu äußerst unangenehmen Nebenwirkungen führen.

Coffein ist ein Medikament gegen Ermüdungserscheinungen. Einzelndosis: 200 mg. Eine Tasse Kaffee enthält ca. 60 mg Coffein. Coffein erzeugt eine körperliche Abhängigkeit!

Ephedrin ist ein Aufputschmittel. Das Psychostimulans wirkt in Einzelndosierungen bis zu 50 mg während vier bis sechs Stunden lediglich leistungssteigernd.

MBDB ist ein Psychostimulans mit fast ausschließlich entaktogener Wirkung. In Einzelndosierungen zwischen 100 mg und 200 mg wirkt es während drei bis fünf Stunden.

MDA ist ein Psychostimulans mit vorwiegend halluzinogener und leicht empatischer und entaktogener Wirkung. In Einzelndosierungen zwischen 60 mg und 100 mg wirkt es während acht bis zwölf Stunden.

MDE ist ein Psychostimulans mit stark entaktogener und schwach halluzinogener Wirkung. In Einzelndosierungen zwischen 100 mg und 200 mg wirkt es während drei bis fünf Stunden.

MDMA ist ein Psychostimulans mit entaktogener und stark empatischer Wirkung. In Einzelndosierungen zwischen 80 mg und 150 mg wirkt es während vier bis sechs Stunden.

Methamphetamin ist ein Aufputschmittel. Das Psychostimulans wirkt in Einzelndosierungen zwischen 20 mg und 30 mg (maximal 50 mg) während 20 bis 30 Stunden.

STATISTIK

Anteil von MDMA und MDE

Im Jahr 1997 wurden weit über 250 „Ecstasy-Proben“ zur Untersuchung in das pharmakologische Institut weitergeleitet. Verschiedentlich kamen mehrere Proben aus einer HerstellungschARGE ins Labor. In diesen Fällen sind nur jeweils eine Probe in die Liste aufgenommen worden und in der Statistik als nur eine einzige Probe erfaßt. Insgesamt wurden 183 Proben in der Statistik erfaßt. 77 (42%) Proben enthielten nur den Wirkstoff MDMA. Über 57% (44) dieser Proben enthielten einen Wirkstoffgehalt zwischen 70 mg und 100 mg, 14 Proben enthielten mehr als 100 mg, 19 Proben weniger als 70 mg. Ausschließlich den Wirkstoff MDE enthielten 16 Proben, eine Mischung aus MDMA und MDE enthielten 12 Proben. Somit enthielten 105 Proben (ca. 57%) nur die Wirkstoffe MDMA und MDE. MBDB in reiner Form wurde 6 mal vorgefunden, in Kombination mit MDMA 2 mal und je einmal mit MDE und 2C-B. Insgesamt 115 Proben enthielten somit ausschließlich Amphetaminderivate (ca. 63%).

In den Jahren 1995 und 1996 wurden 131 Pillen- und Kapselproben durch Eve + Rave zur Untersuchung an das Toxikologische Institut der Charité (Humboldt Universität) in Berlin weitergeleitet. Von diesen Proben enthielten 75 (57%) nur den Wirkstoff MDMA, 28 (21%) nur den Wirkstoff MDE und 10 (7,6%) eine Wirkstoffkombination aus MDMA und MDE. Somit enthielten 113 (86%) der Proben MDMA und/oder MDE.

Anteile der Proben die nur MDMA, MDE und eine Mischung aus MDMA und MDE enthielten (Angaben in Prozent)

Jahr	Substanz:		
	MDMA	MDE	MDMA + MDE
1995	56%	22%	4%
1996	59%	21%	11%
1997	42%	9%	7%

Der Anteil an sogenannten „echten“ Ecstasyproben war im Jahr 1997 deutlich geringer als in den beiden vorausgegangenen Jahren. Die Wahrscheinlichkeit, eine reine MDMA-Pille oder Kapsel zu erhalten, ist innerhalb eines Jahres um 17% gesunken, wobei hier zu bemerken ist, daß in der ersten Jahreshälfte noch weit mehr Proben gemäß Untersuchungen nur den Wirkstoff MDMA enthielten als in der zweiten Jahreshälfte. Der Anteil der Proben, die nur die Wirkstoffe MDMA, MDE oder eine Mischung aus diesen beiden Wirkstoffen enthielten, ist gegenüber dem Vorjahr sogar um etwa ein Drittel gesunken.

Durchschnittliche Dosierung

Die durchschnittliche Dosierung lag im Jahr 1997 bei MDMA bei 86,0 mg, bei MDE bei 99,7 mg und bei den Mischprodukten aus MDMA und MDE bei 95,2 mg. Die sogenannten „No Names“, das sind Pillen ohne Symbolaufdruck, waren im allgemeinen wesentlich höher dosiert als die mit einem Symbol verzierten Pillen. So lag die durchschnittliche Dosierung bei den „No Names“ bei 111,8 mg, bei den mit einem Symbol geprägten Pillen jedoch nur bei 78,9 mg. Eine weitere Auffälligkeit der untersuchten „No Names“ war, daß 80% nur den Wirkstoff MDMA enthielten. Somit schnitten die „No Names“ im Test weit besser ab als die geprägten Pillen.

Die durchschnittliche MDMA-Dosierung lag 1995 bei 114,9 mg und im Jahr 1996 bei 109,4 mg, bei MDE im Jahr 1995 bei 106,4 mg und im Jahr 1996 bei 105,6 mg. Die Kombinationsprodukte aus MDMA und MDE enthielten eine Gesamtwirkstoffmenge von 87 mg im Jahr 1995 und 113,9 mg im Jahr 1996.

Durchschnittliche Dosierung der untersuchten Proben (Angaben in Milligramm)

Jahr	Substanz:				
	MDMA gesamt*	MDMA geprägt	MDMA „No Name“	MDE	MDMA + MDE
1995	114,9 mg	119,5 mg	118,2 mg	106,4 mg	87,0 mg
1996	109,4 mg	107,0 mg	121,2 mg	105,6 mg	113,9 mg
1997	86,0 mg	78,9 mg	111,8 mg	99,7 mg	95,2 mg

- Die Spalte [MDMA gesamt] gibt den durchschnittlichen Wirkstoffgehalt aller reinen MDMA-Proben an, also der geprägten und der nicht geprägten Pillen wie auch der Kapselproben. Da die Kapselproben 1995 deutlich niedriger dosiert waren als die Pillenproben, liegt der Wert tiefer als die Werte in den beiden folgenden Spalten.

Veränderung in Prozenten gegenüber dem Vorjahr (Angaben in Prozent)

Jahr	Substanz:				
	MDMA gesamt*	MDMA geprägt	MDMA „No Name“	MDE	MDMA + MDE
1996	- 5%	-10%	+ 3%	- 1%	+31%
1997	-21%	-26%	- 8%	- 6%	-16%

Die durchschnittliche MDMA-Dosierung war 1997 um mehr als ein Viertel (-26%) geringer als 1995, bei den geprägten Pillen betrug der Rückgang im gleichen Zeitraum sogar mehr als ein Drittel (-36%), bei den „No Names“ betrug er hingegen nur 5%.

Der Reinheitsgrad

Im Jahr 1996 wurden die Proben nicht nur auf ihre allgemeine Zusammensetzung bezüglich der Wirksubstanzen hin untersucht, sondern auch auf herstellungsbedingte Verunreinigungen hin geprüft. Die Werte der herstellungsbedingten Verunreinigungen sind in Prozenten bezogen auf den Wirkstoffgehalt hin angegeben. Von den 37 MDMA-Proben aus dem Jahr 1996 hatten 12 Proben (32%) weniger als 0,05% herstellungsbedingte Verunreinigungen, 24 Proben (65%) weniger als 0,5% und 13 Proben (35%) mehr als 0,5% Verunreinigungen. Bei MDE lagen die Werte bei 4 Proben (31%) besser als 0,05% Verunreinigungen, bei 8 Proben (61%) besser als 0,5% und bei 4 Proben (31%) darüber.

Die Mischprodukte aus MDMA und MDE hatten in über 50% der Fälle (4 Proben) eine Verunreinigung von weniger als 0,01%, die Werte für die anderen 3 Proben waren; 0,4%; 0,7% und 1,3%

Amphetamin und Methamphetamin (Speed)

Wesentlich häufiger als in den Vorjahren enthielten Pillen, die als Ecstasy angeboten wurden, statt eines Amphetaminderivates (MDMA, MDE, MBDB, u.a.m.) reines Amphetamin oder eine Mischung aus Amphetamin und Coffein.

Ausschließlich reines Amphetamin enthielten 18 Proben (9,8%) mit einem durchschnittlichen Wirkstoffgehalt von 52,25 mg, eine Mischung aus Amphetamin und Coffein enthielten 20 Proben (10,9%) mit einem durchschnittlichen Amphetamingehalt von 20,1 mg. Weitere 4 Proben enthielten außer dem Wirkstoff Amphetamin noch Spuren von MDMA, jedoch in minimaler (unwirksamer) Dosis. Der Amphetamingehalt dieser Proben lag bei durchschnittlich 44,2 mg. Der durchschnittliche Amphetamingehalt der oben aufgeführten drei Pillensorten lag bei 36,1 mg.

Methamphetamin enthielten 2 Proben, eine davon in Kombination mit Coffein. Von den 183 statistisch erfaßten Pillenproben, die als Ecstasy angeboten wurden, muß man 44 als reine „Speedballs“ bezeichnen, denn die einzigen pharmakologisch wirksamen Substanzen in wirksamer Dosis darin waren Amphetamin und Methamphetamin. Dies sind fast ein Viertel aller Proben (24%). Ein Großteil dieser Proben (über 80%) wurde im zweiten Halbjahr 1997 untersucht, das heißt, daß im ersten Halbjahr bei weitem noch nicht so viel Amphetamin als Ecstasy angeboten wurde wie im zweiten Halbjahr 1997.

Über 50% der Proben, die Amphetamin, respektive eine Mischung aus Amphetamin und Coffein enthielten, wurden in den letzten beiden Monaten registriert. Im Dezember 1997 wurden 28 verschiedene Proben qualitativ und quantitativ untersucht. Davon enthielten 10 Proben nur den Wirkstoff Amphetamin, 7 Proben eine Mischung aus Amphetamin und Coffein und eine Probe nur den Wirkstoff Methamphetamin. Somit waren 18 von 28 Proben im Dezember (64%) reine „Speedballs“ mit einem Wirkstoffgehalt bis zu 85 mg Amphetamin.

In den Jahren 1995 und 1996 tauchten Amphetamin und Methamphetamin nur sehr selten in „Ecstasy-Pillen“ auf. Im Jahr 1995 registrierte Eve + Rave in Berlin eine einzige Pille, die nur Speed enthielt (67 mg Methamphetamin) und im Jahr 1996 waren es drei Proben (11 mg Methamphetamin sowie 46 mg und 59 mg Amphetamin, jeweils mit Coffein angereichert).

Literaturhinweise

Saunders, Nicholas

Ecstasy und die Tanz-Kultur

304 Seiten, Paperback, Nachtschatten Verlag, Solothurn 1997

ISBN 3-907080-26-2, SFr. 36.--; DM 39.--

Der gegenwärtige Umgang mit Ecstasy birgt Probleme – für den User und für die meist schlecht oder falsch informierte Öffentlichkeit. Dieses Buch ist ein Beitrag zur aktuellen Diskussion über Ecstasy in der Partykultur. Insider schildern darin die Bedingungen, unter denen Ecstasy zum Problem wurde und nennen Lösungen; namhafte Wissenschaftler und Fachleute äußern sich zu den Gefahren des Drogenkonsums und zu neuen Modellen zur Lösung des Drogenproblems.

Die neue Linie in der Drogenpolitik der britischen Regierung setzt auf Aufklärung und will die ganze Wahrheit über illegale Drogen vermitteln, damit die Menschen selbst beurteilen können, ob ihnen das mit dem Konsum verbundene Risiko das Vergnügen wert ist oder nicht. Dieses Buch bietet die gegenwärtig aktuellsten Informationen über Ecstasy und die Partykultur. Seit Erscheinen des Buches „Ecstasy“ von Nicholas Saunders in deutscher Sprache im Jahre 1994 gewann das Thema möglicher von Ecstasy verursachten Schädigungen der Hirnnerven und problematischer Vorfälle auf dem Dancefloor eine immer größere Bedeutung. In diesem Buch trägt der Autor diesem Problemkreis Rechnung, indem er ausführliche, von namhaften Wissenschaftlern verfaßte Arbeiten zu diesen Themen mit in den Text einarbeitete. So liefert das Buch Informationen zu einem Thema, das in öffentlichen Debatten und in den Medien immer noch erstaunlich unsachlich behandelt wird. Es enthält somit fundierte Materialien für eine sachliche Diskussion der mit dieser Substanz und dieser Kultur zusammenhängenden Fragen. Zahlreiche Daten und Fakten zum Thema Ecstasy aus Deutschland und der Schweiz wurden von *Hans Cousto* zusammengetragen und in einem Anhang zum Vergleich mit der Situation in Großbritannien abgedruckt.

Nicholas Saunders fragte einmal den Soto Zen-Mönch *Pari*, der selbst während seiner Zeit an der Universität Drogen genommen hatte, ob es wirklich ein guter Weg sei, das meditative Sitzen (Lotussitz) auf MDMA zu erlernen. Die Antwort wird im Buch wie folgt zitiert: „*MDMA ist eine Medizin. Wenn wir uns den Zustand unseres Geistes und den unseres Planeten betrachten, sollten wir für jede Hilfe dankbar sein, die wir bekommen. Doch wie jede Medizin läßt sich auch MDMA mißbrauchen.*“

Hrsg. Neumeyer, Jürgen + Schmidt-Semisch, Henning

Ecstasy – Design für die Seele?

336 Seiten, Paperback, Lambertus-Verlag, Freiburg im Breisgau 1997

ISBN 3-7841-0944-6, SFr. 38.--; DM 40.—

„Ecstasy – Design für die Seele?“ ist das beste Buch, daß zum Thema Ecstasy je erschienen ist, da vornehmlich AutorInnen aus den verschiedensten Sachgebieten in diesem Sammelband zu Worte kommen, die selbst federführend mit der Materie zu tun haben. Aus dem Inhalt: *Henning Schmidt-Semisch*: Designer-Droge Ecstasy? Notizen zu Begriff und Geschichte eines Problems; *Ingo Illja Michels*: Designer Drug Panic, über den öffentlichen Umgang mit einem neuen Drogenphänomen; *Ronald Hitzler + Michaela Pfadenhauer*: Techno: Jugendkultur und/oder Drogenkultur? *Marsha Rosenbaum + Patricia Morgan + Jerome E. Beck*: „Auszeit“: Ethnographische Untersuchungen zum Ecstasygebrauch bei Berufstätigen; *Katrin Krollpfeiffer*: Die Rituale der Ecstasy-Szenen: Wegweiser zu einer alternativen Form von Drogenkontrolle; *Alexander Shulgin*: Die frühe Geschichte von Ecstasy; *Erik Fromberg*: Die Pharmakologie und Toxikologie von MDMA; *Stefanie Iwersen + Klaus Püschel*: Todesfälle – toxische Effekte – Gefahren durch Ecstasy; *Peter Hess*: Therapie mit Entaktogenen; *Horst Bossong*: Ecstasy Politik:“ The same procedure as every time“; *Lorenz Bollinger + Sven Burkhardt*: MDMA: Das Recht auf Qualitätsbestimmung und therapeutischen Gebrauch; *Artur Schroers*: Ein akzeptanzorientiertes Konzept für den Bereich Techno- und Party-Kultur; *Hans Cousto*: Ecstasy als Genußmittel, Plädoyer für einen gelassenen und hochinformierten Drogengebrauch; *Jürgen Neumeyer + Henning Schmidt-Semisch*: Für das Recht auf Genuß – Ecstasy legal + + Interviews mit Produzenten und Dealer + + + Projektdarstellungen von Eve & Rave, Drobs Hannover, Krisenhilfe Essen + + + Dokumentation: Das Drug-Checking-Programm von Eve & Rave + + + Hilfreiche Adressen.

Drug-Checking
=
Qualitätskontrollen von Drogen
=
seriöse Grundlage für die wissenschaftliche Drogenforschung

Nur durch die Veröffentlichung der Testresultate von auf dem Schwarzmarkt erhältlichen Drogen ist es den Drogengebern möglich, die unterschiedlichen Wirkungsweisen verschiedener Substanzen wie zum Beispiel von MDMA und MDE an sich zu beobachten. Erlebnisqualitätsunterschiede können so eindeutig zu pharmakologisch klar identifizierbaren Molekularstrukturen zugeordnet werden. Bei Befragungen von Ecstasygebern muß somit nicht mehr — wie dies zum Beispiel bei allen von der BZgA geförderten Umfragen der Fall war — auf den in der wissenschaftlichen Literatur nicht klar definierten Oberbegriff Ecstasy (XTC) zurückgegriffen werden, da durch das Drug-Checking und dem damit verbundenen Monitoring wesentlich differenziertere Aspekte der Drogenwirkung als Forschungsgrundlage zur Verfügung stehen.

Durch das Drug-Checking- und Monitoring-Programm von Eve + Rave rückt die Drogenforschung etwas weiter ab von den sie bislang beherrschenden schwammigen Strukturen hin zu mehr Wissenschaftlichkeit.

»EVE & RAVE«

Berlin

Postfach 44 05 19, D-12005 Berlin
Fon / Fax: 030 - 448 67 59
E-mail: tibor.harrach@snaflu.de, Internet: <http://www.eve-rave.net>

Kassel

Gottschalkstraße 31, D-34127 Kassel
Fon / Fax: 0561 – 861 51 44, Internet: <http://www.eve-rave.org>

Köln

c/o Natalie Telle, Liebigstraße 26, D-50823 Köln
Fon / Fax: 0221 - 55 23 98
E-mail: eve-rave.nrw@gmx.de

Münster

c/o Schorlemerstraße 8, D-48143 Münster
Fon: 0251 - 429 - 5185; Fax 0251 - 492 - 7772
E-mail: webmaster@eve-rave.de, Internet: <http://www.eve-rave.de>
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Schweiz

Kronengasse 11, Postfach 140, CH-4502 Solothurn
Fon: 032 - 621 89 49, Fax: 032 - 621 89 47, E-Mail: info@eve-rave.ch, Internet: www.eve-rave.ch
Bürozeiten: Montag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr